

Der Existenzkampf der Alpenpflanzen

Der größte und verheerendste Feind der Alpenpflanzen – in allen seinen Auswirkungen – ist der MENSCH.

Doch auch gegen andere Widerwärtigkeiten hat die Alpenpflanze einen harten EXISTENZKAMPF zu führen.

„In ihrer natürlichen Umgebung müssen die Alpenpflanzen stets Krieg auch gegeneinander führen, um sich behaupten zu können“, schrieb Sir Joseph Dalton Hooker, einer der ersten Botaniker des 19. Jahrhunderts. „Jede Veränderung des Klimas, jede Störung im Boden begünstigt einige Arten auf Kosten anderer.“

In jeder Region passen sich Alpenpflanzen den Erfordernissen der jeweiligen Umgebung großartig an, mit einem erstaunlichen EINFALLSREICHTUM. Wo der Lebensraum kostbar ist, müssen sie gegenseitig um Platz und Licht konkurrieren.

Fest im Boden verankert, wehren sie sich gegen den heftigen Wind und ebenso müssen sie durch die langen Wintermonate mit der schweren Schneedecke fertig werden.

Die leuchtenden Farben sind nicht etwa nur ein hübsches Geschenk der Natur, sondern haben sich gebildet, um die Insekten als Befruchtungshelfer anzulocken.

Aber auch die höheren HÖHENZONEN benötigen diese Anpassungsfähigkeiten. In höheren Zonen aber vermögen viele Alpenpflanzenarten nicht mehr zu entsprechen. Und so kommen über 3000 m Naturstandort nur mehr fünf Alpenpflanzenarten vor.

In der Almenregion, in der Zone von 1500 m bis 2500 m Seehöhe, kommen die meisten Alpenpflanzenarten vor – über 2000 Arten, auch trotz der Verschiedenheiten der Bodengestaltung.

E. J.

Die Etikettenfrage

Ein Alpengarten soll eine Volksbildungsstätte sein. Damit er dieser kulturellen Forderung entspricht, ist es nicht nur nötig, durch eine Aufklärungsschrift ein allgemeines Verständnis zu erwecken, sondern es müssen auch zweckentsprechende Etiketten im Alpengarten Hinweise bieten, um auf die Probleme aufmerksam zu machen, wie die alpinbotanischen Existenzmöglichkeiten etc. Andererseits müssen diese Etiketten den bestandsgefährden-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Der Alpengarten, Zeitschrift f. Freunde d. Alpenwelt, d. Alpenpflanzen- u. Alpentierwelt, des Alpengartens u. des Alpinums](#)

Jahr/Year: 1976

Band/Volume: [19 2](#)

Autor(en)/Author(s): Ebner Josef

Artikel/Article: [Die Etikettenfrage. 29-30](#)